

HESSISCHER LANDTAG

25. 11. 2014

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktion DIE LINKE

betreffend Blockupy Frankfurt: wichtige und gute Plattform für Austausch über Widerstand gegen Krise, Krieg und Kapital

Der Landtag wolle beschließen:

Vom 20. November 2014 bis 23. November 2014 hat das Blockupy-Bündnis in Frankfurt am Main ein Festival und einen Kongress durchgeführt. Der Landtag bedankt sich bei den Organisatoren sowie bei den Blockupy-Teilnehmern aus allen Teilen Europas für die Diskussionen zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen und die friedlichen und kreativen Aktionen gegen Kapital und Bankenmacht und deren politische Unterstützer.

Der Landtag begrüßt, dass das Festival die Möglichkeit zur Diskussion und Beratung über aktuelle grenzüberschreitende gesellschaftliche Herausforderungen geboten hat, insbesondere, dass im Rahmen des Blockupy Festivals die Gelegenheit geschaffen wurde, die Ursachen, Folgen und antikapitalistische Wege aus der europäischen Krise zu diskutieren.

Der Landtag begrüßt zudem, dass im Rahmen des Blockupy Festivals für die Gefahren des aktuellen Rechtsrucks in Europa sensibilisiert und Gegenstrategien erarbeitet wurden. Überall in Europa nutzen Rechtspopulisten die europäische Krise zur Neuformatierung ihrer Kräfte. Die Entwicklung von Gegenstrategien ist eine der aktuellen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Hierzu hat das Festival einen wichtigen Beitrag geleistet.

Der Landtag bedankt sich auch für die Diskussionen über die fortschreitende Privatisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge in Europa und die damit einhergehenden Einschränkungen. Eine Unterwerfung öffentlicher Einrichtung unter private Profitlogik ist nicht hinnehmbar. Die Privatisierung öffentlicher Einrichtungen muss gestoppt und die Einrichtungen wieder in die öffentliche Hand überführt werden.

Wiesbaden, 25. November 2014

Der Fraktionsvorsitzende: van Ooyen